

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH  Sedanstr. 22  79098 Freiburg  Telefon: 0761/208533-0  E-Mail: ahpgs@ahpgs.de  Internet: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	„Soziale Arbeit (Transnational)“
Abschluss	Bachelor of Arts
Studiendauer	Sieben Semester
Studienform	Vollzeit
Hochschule	Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt
Aufnahme des Studienbetriebs	01.10.2024
Fakultät/Fachbereich	Angewandte Sozialwissenschaften
Kontaktperson	Prof. Dr. Ralf Roßkopf
Telefon	+ 49 931 3511-8178
E-Mail	ralf.rosskopf@thws.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung am	18.09.2023
Akkreditiert bis	30.09.2029
Auflagen	<p>Für den Bachelorstudiengang werden folgende Auflagen ausgesprochen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Genehmigung des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales zur Verleihung der Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte:r Sozialpädagog:in“ ist einzureichen.</li> <li>2. Die Anforderungen an die Sprachkompetenzen (Deutsch, Englisch) sind in der Immatrikulationsordnung bzw. Anlage 1 als Voraussetzung aufzunehmen.</li> <li>3. Die Prüfungsordnung ist in genehmigter Form einzureichen. Die Rechtsprüfung der Prüfungsordnung ist zu bestätigen.</li> </ol>
Profil des Studiengangs	<p>Der von der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt am Standort Würzburg, Fakultät „Angewandte Sozialwissenschaften“ angebotene Studiengang „Soziale Arbeit (Transnational)“ ist ein Bachelorstudiengang, in dem insgesamt 210 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden. Ein CP entspricht einem Workload von 30 Stunden. Das Studium ist als ein sieben Semester Regelstudienzeit umfassendes Vollzeitstudium konzipiert. Der gesamte Workload beträgt 6.300 Stunden. Er gliedert sich in 1.845 Stunden Präsenzstudium, 750 Stunden Praktikum und 3.705 Stunden Selbststudium. Der Studiengang ist in 33 Module gegliedert, 31 Module sind Pflichtmodule, zwei Module sind Wahlpflichtmodule.</p> <p>Als transnationaler Studiengang wird er an zwei Standorten durchgeführt: In den Semestern eins bis vier an der German Jordanian University (GJU) in Amman, Jordanien, und in den Semestern fünf bis sieben an der THWS am Standort</p>

	<p>Würzburg. Das Studium findet bilingual statt, Englisch in den ersten drei Semestern, in Semester vier überwiegend Englisch und grundsätzlich Deutsch in den Semestern fünf bis sieben. Abgeschlossen wird das Studium mit dem Hochschulgrad „Bachelor of Arts“ (B. A.). Zudem wird mit dem Abschluss die staatliche Anerkennung als Sozialpädagog:in verliehen.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für den Studiengang ist der Nachweis der Hochschulreife, der Fachhochschulreife oder allgemein der Hochschulzugangsberechtigung gemäß bayerischem Hochschulrecht. Die THWS kooperiert mit der GJU, um Studienbewerber:innen bei Bedarf in einem anererkennungsfähigen Vorjahr zu einer entsprechenden Hochschulzugangsberechtigung zu führen. Studierende der Zielgruppe erlernen die deutsche Sprache vor (Vorjahr) und (extracurricular) parallel zu den ersten vier Semestern bis auf C1-Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Für den Zugang zum Studium werden Deutschkenntnisse auf Niveau B1 vor dem ersten Semester verlangt und vor dem Studienortwechsel (grundsätzlich nach dem vierten Semester) auf Niveau B2. Zusätzlich sind Englischkenntnisse vor dem ersten Semester auf Niveau B2 erforderlich.</p> <p>Der Studiengang richtet sich an Studieninteressierte aus Jordanien oder dem umliegenden arabischen Raum, um als Fachkräfte der Sozialen Arbeit sowohl auf dem deutschen als auch auf dem jordanischen Arbeitsmarkt sowie im internationalen Bereich tätig zu werden. Grundlage des Studiengangs sind bayerisches Hochschulrecht, die von der THWS erlassenen Rechtsvorschriften sowie die jordanischen Akkreditierungsstandards für sog. „Hosted Programs“. Die Studierenden sind durchgehend an der THWS immatrikuliert, die auch die gradverleihende Hochschule ist.</p> <p>Der Studiengang ist nicht zulassungsbeschränkt, es ist keine bestimmte Anzahl von Studienplätzen vorgesehen. Erwartet werden zunächst jährlich ca. 20 Studierende, ab der dritten Kohorte ca. 40 Studierende. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgt zum Wintersemester 2024/2025. Studiengebühren werden erhoben.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung</p>	<p>Die Gutachter:innen konstatieren ein schlüssiges Studiengangskonzept für den transnationalen Bachelorstudiengang. Sie begrüßen den Studiengang unter dem Aspekt der Etablierung und Akademisierung von Sozialer Arbeit in Jordanien sowie im Hinblick auf die spezifisch qualifizierten Absolvent:innen für den deutschen Arbeitsmarkt. Die Absolvent:innen sehen die Gutachter:innen mit den beschriebenen Qualifikationszielen gut als Sozialarbeiter:innen für die Arbeitsmärkte in Jordanien/im arabischen Raum, in Deutschland/im europäischen Raum und international ausgebildet.</p> <p>Hinsichtlich der Weiterentwicklung des Studiengangs empfehlen die Gutachter:innen eine Ergänzung des Modulhandbuchs um eine transnationale Perspektive auf die</p>

	Soziale Arbeit sowie um die Themen Dekolonialisierung, Antirassismus und die postkoloniale Diskussion, um den arabischen Studierenden die Entwicklung einer reflexiven Kompetenz und eine kritische Perspektive auf die Soziale Arbeit in Jordanien und ggf. den arabischen Raum zu ermöglichen..
Internetseite	<a href="https://fas.thws.de/bsat/">https://fas.thws.de/bsat/</a>